

PRESSEMITTEILUNG

Auszubildende bei der Kreissparkasse Tübingen gestartet

Interessante und anspruchsvolle Ausbildung – Neues Lernkonzept „Azubi-Filiale“ hat sich bewährt

Tübingen, 23. September 2021 – Am 31. August war es soweit: Acht Bankkaufleute (m/w/d), neun Finanzassistenten (m/w/d) und ein Student (B.A.) sind bei der Kreissparkasse Tübingen gestartet.

„Für Sie beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt“, begrüßte Simon Beilard, Personalleiter der Kreissparkasse Tübingen die neuen Auszubildenden Ende August. „Sie haben sich beruflich für die Kreissparkasse entschieden und uns von Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fähigkeiten überzeugt. Jetzt liegt eine spannende Zeit vor Ihnen. Freuen Sie sich auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung.“

Start in die Sparkassenwelt

„Die Einführungswoche legt die Basis für ein erfolgreiches Miteinander in der Ausbildung und ist ein guter Übergang von der Schule in die Ausbildung“, sagte Ausbildungsleiterin Sibylle Tächl. Es sei jedes Jahr aufs Neue spannend, wenn 18 bunt zusammengewürfelte junge Menschen miteinander in die Sparkassenwelt starten. Acht von ihnen werden zum Bankkaufmann (m/w/d) ausgebildet, neun zum Finanzassistenten (m/w/d) und einer zum Bachelor of Arts (B.A.).

„Bei unserer Nachwuchsarbeit setzen wir bewusst auf eine Mischung aus Bankkaufleuten, Finanzassistenten (m/w/d) und DH-Studierenden“, erklärte Sabine Diedrichs, zuständig für das Azubi-Recruiting und fügte hinzu: „Als kundenorientiertes Kreditinstitut ist die Kreissparkasse nur erfolgreich, wenn sie engagierten Nachwuchs sowie motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat.“ Insgesamt beschäftigt die Kreissparkasse 40 Auszubildende. Damit ist sie einer der großen kaufmännischen Ausbildungsbetriebe im Landkreis.

Anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung

Die Kreissparkasse bietet eine interessante und anspruchsvolle Ausbildung. Nach der Einführungswoche lernen die Neuen das Unternehmen kennen und werden fit für die Anforderungen im Sparkassenalltag gemacht. Modernes Banking mit allen digitalen Services zählt ebenso dazu wie die Kompetenzen zur persönlichen Beratung vor Ort.

Seit einem Jahr ist die Filiale Eberhardsbrücke unsere „Azubi-Filiale“. Im ersten halben Jahr der Ausbildung erlernen die Azubis dort 14 Tage lang die Grundlagen des Services und der Kundenberatung. Auch der Umgang mit dem Geldautomaten und den sonstigen Selbstbedienungsgeräten wird dort geschult. „Durch die hohe Kundenfrequenz ist die Filiale Eberhardsbrücke ein idealer Lernort“, so Sibylle Tächl. Dabei garantiert ein eigens dafür entwickeltes Lernkonzept allen Azubis einen einheitlichen Wissensstand. Dieser wird dann in der Stammfiliale, der jeder Azubi in seiner Ausbildung zugeteilt ist, in diversen Ausbildungsabschnitten vertieft und erweitert.

„Die Auszubildenden werden vom ersten Tag an in aktuelle Projekte und Themen einbezogen und übernehmen für diese eigenständig Verantwortung. Selbstständiges, multimediales Lernen ist uns sehr wichtig“, so die Ausbildungsleiterin. „Den Infoabend für die neuen Azubis im nächsten Jahr organisieren, die Schulpraktikanten betreuen, Betriebsbesichtigungen für Schülerinnen und Schüler realisieren oder auch als Ausbildungsbotschafter an Schulen Vorträge halten – dieses zusätzliche projektbezogene Lernen erweitert das Fachwissen und schärft stetig die Soft Skills“.

Ein Projekt kann auch die Organisation der Einführungswoche für die neuen Azubis sein. In diesem Jahr gestalteten vier Azubis aus dem Ausbildungsjahr 2020 fünf ganz unterschiedliche Tage, um die „Neuen“ an Bord zu holen. Dabei wurden zunächst alle technischen und administrativen Fragen geklärt, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. So erkundeten die neuen Azubis das Sparkassen Carré per QR-Code Rallye und es gab einen gemeinsamen Abschlussausflug. „Das ist eine aufregende Woche für die Azubis, wir wollen sie aber nicht ins kalte Wasser werfen, sondern von Anfang an begleiten und ihnen auch ein bisschen die Aufregung nehmen“, beschreibt Sibylle Tächl die ersten Tage bei der Kreissparkasse.



Das sind die Auszubildenden des Lehrjahrs 2021. Foto: Keidel

Noch freie Plätze für 2022

Parallel zum Ausbildungsbeginn läuft bereits das Bewerbungsverfahren für 2022. Interessierte können sich online auf www.ksk-tuebingen.de/ausbildung bewerben.

Schnupperpraktikum

Für diejenigen, die das Finanzgeschäft bei der Kreissparkasse einmal testen wollen, gibt es die Möglichkeit eines einwöchigen Schul- oder eines anderthalbtägigen Ferienpraktikums. Dort können Schülerinnen und Schüler „Bankluft“ schnuppern und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt der Finanzexperten sammeln.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein
Stv. Mitglied des Vorstands und
Leiter Unternehmenssteuerung
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071 205-3010
Fax: 07071 205-105
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 36 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 838 Mitarbeitenden im Jahr 2020 eine Bilanzsumme von 5,643 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de